

**BILD DER  
WISSENSCHAFT**

## TITELTHEMA

**GESCHICHTE.** Mit photogrammetrischen Methoden wollen Innsbrucker Forscher antikes Kulturgut zugänglich machen. **8**

**INTERVIEW.** Ulrike Tanzer und Ursula Schneider über Entstehung und Pläne des Forschungszentrums „Digital Humanities“. **12**

**INFORMATIK.** Eva Zangerle arbeitet an der Verbesserung von Empfehlungssystemen am Beispiel von Twitter. **14**

**SPRACHWISSENSCHAFT.** Claudia Posch und Gerhard Rampl machen einen alpinen Wortschatz für Forscher verfügbar. **16**

**DIGITALISIERUNG.** Günter Mühlberger baut ein neues „Forschungsökosystem“ für Geisteswissenschaftler auf. **18**

**GEOINFORMATION.** Klaus Hanke nutzt sein Wissen zur digitalen Dokumentation und Rekonstruktion von Kulturgütern. **19**

## FORSCHUNG

**STANDORT.** Der Vorarlberger Landeshauptmann Markus Wallner setzt auf die Kooperation mit der Universität Innsbruck. **22**

**HOLZBAU.** Im Kompetenzzentrum für Holzbau werden Forschung, Lehre und Weiterbildung rund ums Holz vernetzt. **28**

**GEOLOGIE.** Michael Strasser will anhand von Bohrkernen aus See- und Meeresböden das Wissen über Erdbeben erweitern. **30**

**PHARMAZIE.** Mariana Spetea und Daniela Schuster identifizierten aus 52.000 Wirkstoffen drei potenzielle Opioid-Antagonisten. **31**

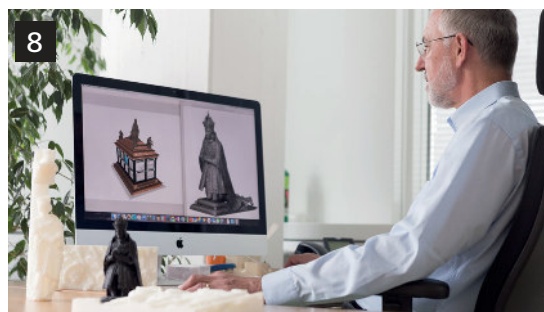
**MINERALOGIE.** Thomas Angerer erforscht die Potenziale von stillgelegten Kupfer-Blei-Zink-Lagerstätten im Alpenraum. **32**

**LITERATURWISSENSCHAFT.** Sibylle Baumbach beschäftigt sich mit dem Begriff Faszination und dessen narrativer Umsetzung. **38**

**WASSERBAU.** Bernhard Gems untersucht im Modell die Auswirkungen von hochwasserführenden Wildbächen auf Gebäude. **41**

## RUBRIKEN

EDITORIAL/IMPRESSUM 3 | BILD DER WISSENSCHAFT: [H.E.S.S.-TELESKOP 4](#) | NEUBERUFUNG: [TUNG PHAM/TEXTILCHEMIE 6](#) | FUNDGRUBE VERGANGENHEIT: [DIE GLOBEN DES PETER ANICH 7](#) | BILDGLOSSAR: [DIGITALE REKONSTRUKTIONEN 20](#) | MELDUNGEN 24 + 40 | PATENTE: [WEMATCH IT, ARTS & CRYPTOLINK 34](#) | CAST 42 | PREISE & AUSZEICHNUNGEN 46 | ZWISCHENSTOPP: [YOUNG-AE CHON 48](#) | SPRUNGBRETT INNSBRUCK: [CHRISTIAN TAGWERKER 49](#) | ESSAY: [LIEBESERKLÄRUNG MIT WARNHINWEIS v. Wolfgang Palaver 50](#)



**TITELTHEMA.** Im neuen Forschungszentrum „Digital Humanities“ werden mit computergestützten Verfahren und der systematischen Verwendung von digitalen Ressourcen in unterschiedlichen Disziplinen neue Forschungsfelder erschlossen.



**ROBOTIK.** Ein Roboter, der sich einfache Aufgaben selbst beibringt: Innsbrucker Informatiker rund um Justus Piater sind maßgeblich an der Entwicklung selbstlernender Maschinen beteiligt.



**ARCHÄOLOGIE.** Der Klimawandel-bedingte Rückzug des Eises gibt die Vergangenheit nach und nach wieder frei und eröffnet dem Archäologen Harald Stadler ein neues Forschungsgebiet.

Die H.E.S.S.-Teleskope in Namibia überraschen auch nach mehr als einer Dekade Beobachtungsbetrieb mit spektakulären Ergebnissen: Erstmals hat nun ein internationales Team – unter ihnen Innsbrucker Forscher – eine Quelle galaktischer kosmischer Strahlung mit Petaelektronvolt-Energie identifiziert. Die Messungen zeigen aber auch,

dass diese Quelle im Innersten unserer Milchstraße allein den auf der Erde gemessenen Fluss der kosmischen Strahlung nicht aufrechterhalten kann. Wenn dieses Schwarze Loch aber in der Vergangenheit aktiver war, dann könnte es für die gesamte, von Victor Franz Hess entdeckte galaktische kosmische Strahlung verantwortlich sein.